

<b>Region:</b>	<b>RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.</b>
<b>Teilprojekt:</b>	<b>Dörfer in Aktion 2013</b>
<b><u>Projektinformationen</u></b>	
Projekt:	Dörfer in Aktion
Aktenzeichen:	HISO-1-2012-20
<b><u>Projektträger, -partner, Ansprechpartner</u></b>	
Landkreis:	HBN
Gemeinde:	Hildburghausen
Ansprechpartner:	Herr Rothe [ThLG]
Projektträger:	Herr Seifert [RAG Hildburghausen-Sonneberg]
Projektpartner:	--
zust. Fachbehörde:	ALF Meiningen
<b><u>Projektstatus</u></b>	
Projektreife:	29.10.2012 - Förderantrag gestellt 15.05.2009 - Idee / Erstkontakt
RAG Votum:	Bisher kein Votum [06.11.2012]
Vorzeit. Maßnahmebeginn:	Nicht beabsichtigt [13.11.2012]
<b><u>Projekthalt</u></b>	
<p>Das Projekt ist die Fortführung des erfolgreichen und im Jahr 2010 beim Wettbewerb des TMLFUN prämierten innovativen Projektes „Dörfer in Aktion“ der drei Südthüringer Regionalen Aktionsgruppen „Wartburgregion“, „Henneberger Land“ und „Hildburghausen-Sonneberg“. Als separate Anträge werden die drei Südthüringer RAGn die Fortführung von Dörfer in Aktion forcieren.</p> <p>Inhalt von „Dörfer in Aktion 2013“ ist wiederum ein Wettbewerb, der die besten Vorhaben unterstützen soll. Im Jahr 2013 sollen 10 bis 12 Aktionen unterstützt werden. Die jeweiligen Vorhaben sollen mindesten 12 Personen aktivieren, die mit entsprechenden Arbeitsleistungen (insgesamt 120 Stunden) eine oder mehrere Aktionen durchführen. Die dabei anfallenden Sachmittel werden durch „Dörfer in Aktion 2013“ mit bis zu 3000,- € pro Aktion unterstützt. Die Auswahl der Projekte (Wettbewerb) erfolgt durch eine Jury bzw. im Rahmen der Votierung der RAG Hildburghausen-Sonneberg.</p>	
<b><u>Mehrwert</u></b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gezielte Lenkung von Fördermitteln mit regionalem Mehrwert</li> <li>- Mehrwert durch Aktivierung, Austausch von Kompetenzen</li> <li>- Mehrwert durch Entwicklung weicher Standortfaktoren</li> <li>- Unterstützung ehrenamtlichen Engagements</li> </ul>	
<b><u>Zusätzliche Informationen</u></b>	
--	
Stand:	13.11.2012

<b>Region:</b>	<b>RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.</b>
<b>Teilprojekt:</b>	<b>Burgenpuzzle Veste Heldburg</b>
<b><u>Projektinformationen</u></b>	
Projekt:	Veste Heldburg Burgenpuzzle DBM
Aktenzeichen:	HISO-1-2012-15
<b><u>Projektträger, -partner, Ansprechpartner</u></b>	
Landkreis:	HBN
Gemeinde:	Bad Colberg - Heldburg
Ortsteil:	Heldburg
Ansprechpartner:	Herr Rothe [ThLG]
Projektträger:	Frau Bürgermeisterin Schwarz [Stadt Bad Colberg-Heldburg]
Projektpartner:	--
zust. Fachbehörde:	ALF Meiningen
<b><u>Projektstatus</u></b>	
Projektreife:	25.10.2012 - Förderantrag gestellt 25.07.2012 - Idee / Erstkontakt
RAG Votum:	Bisher kein Votum [22.08.2012]
Vorzeit. Maßnahmebeginn:	Nicht beabsichtigt [13.11.2012]
<b><u>Projekthinhalte</u></b>	
<p>Im Rahmen der Errichtung des Deutschen Burgenmuseums (DBM) auf der Veste Heldburg soll ein interaktives 3D-Burgenpuzzle als ein Baustein des DBM entwickelt und aufgestellt werden. Das Burgenpuzzle ist als neuartige Form der Präsentation museumspädagogischer Inhalte zu betrachten. Die Kombination aus 3D-Computertechnologie und Wissensvermittlung ist in dieser ausgereiften technischen Umsetzung bislang einzigartig. Das Burgenpuzzle Heldburg stützt sich dabei auf vorausgegangenen Entwicklungen des Klosterpuzzles Veßra. Neu ist jedoch der Ansatz, dass die Veste Heldburg chronologisch in der virtuellen Puzzle-Welt nachgebaut werden muss und dabei das Umfeld der Burg und das Leben der Bevölkerung mit einbezogen wird. Das Burgenpuzzle stellt dabei neben den klassischen Präsentationsformen wie Originalobjekte oder Texttafeln eine Ergänzung insbesondere für Kinder und Jugendliche dar, die traditionellen Museumspräsentationen sonst eher abgeneigt gegenüber stehen. Das Burgenpuzzle bietet die einmalige Chance, 750 Jahre Burgengeschichte interaktiv zu visualisieren. Es kann als zentrales Ausstellungsexponat die Attraktivität des DBM enorm steigern.</p>	
<b><u>Mehrwert</u></b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung von Projekten aus der RES / einem ILEK heraus</li> <li>- Mehrwert durch Aktivierung territorialen Kapitals</li> <li>- Mehrwert durch Entwicklung weicher Standortfaktoren</li> </ul>	
<b><u>Zusätzliche Informationen</u></b>	
--	
Stand:	13.11.2012

<b>Region:</b>	<b>RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.</b>
<b>Teilprojekt:</b>	<b>Kunst-, Werk- und Bildungszentrum Römhild</b>
<b><u>Projektinformationen</u></b>	
Projekt:	Kunst-, Werk- und Bildungszentrum Römhild
Aktenzeichen:	HISO-1-2012-22
<b><u>Projektträger, -partner, Ansprechpartner</u></b>	
Landkreis:	HBN
Gemeinde:	Römhild
Ansprechpartner:	Herr Rothe [ThLG]
Projektträger:	Herr Keitel [Förderverein Internationales Keramiksymposium e.V.]
Projektpartner:	--
zust. Fachbehörde:	ALF Meiningen
<b><u>Projektstatus</u></b>	
Projektreife:	29.10.2012 - Förderantrag gestellt 10.10.2012 - Idee / Erstkontakt
RAG Votum:	Bisher kein Votum [13.11.2012]
Vorzeit. Maßnahmebeginn:	Nicht beabsichtigt [13.11.2012]
<b><u>Projekthalt</u></b>	
<p>Der Förderverein Keramiksymposium Römhild plant mit dem Aufbau eines Kunst-, Werk- und Bildungszentrums Römhild seinen gemeinnützigen Aufgabenbereich professionell zu erweitern. Die für das dreijährig stattfindende Keramiksymposium zur Verfügung stehende technische Ausstattung soll auch zwischen den Symposien im zukünftigen Kunst-, Werk- und Bildungszentrum genutzt werden. Dabei stellt das zukünftige Kunst-, Werk- und Bildungszentrum eine Wirkungsstätte für alle kreativ ambitionierten Menschen, die das Bedürfnis haben, sich auf dem Gebiet der Keramik künstlerisch zu bilden bzw. weiter zu bilden dar. Darüber hinaus wird es mit seinen Ateliers, Werkstätten, Mehrzweckräumen und Wohnunterkünften die Basis und der Austragungsort für alle zukünftigen Internationalen Symposien sein.</p> <p>Das Vorhaben ist auf drei Jahre ausgelegt:  2013: Um- und Ausbau einer Betriebs- und Lagerhalle zu Ateliers und Werkstatträumen  2014: Sanierung und Modernisierung von Seminar und Freizeiträumen sowie Wohnunterkünften  2015: Neubau eines Funktionsgebäudes als Anbau an das Ateliersgebäude mit Büro, Sanitär- und Aufenthaltsräumen</p>	
<b><u>Mehrwert</u></b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gezielte Lenkung von Fördermitteln mit regionalem Mehrwert</li> <li>- Mehrwert durch Schaffung bzw. Sicherung von Arbeitsplätzen</li> <li>- Unterstützung ehrenamtlichen Engagements</li> </ul>	
<b><u>Zusätzliche Informationen</u></b>	
--	
Stand:	13.11.2012

<b>Region:</b>	<b>RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.</b>
<b>Teilprojekt:</b>	<b>Historischer Doppelstockwagen - Reparatur und HU</b>
<b><u>Projektinformationen</u></b>	
Projekt:	Historischer Doppelstockwagen - Reparatur und HU
Aktenzeichen:	HISO-1-2012-19
<b><u>Projektträger, -partner, Ansprechpartner</u></b>	
Landkreis:	GTH
Gemeinde:	Schmiedefeld am Rennsteig
Ansprechpartner:	Herr Rothe [ThLG]
Projektträger:	Dr. Kaltwasser [Dampfbahnfreunde mittlerer Rennsteig e.V.]
Projektpartner:	--
zust. Fachbehörde:	ALF Meiningen
<b><u>Projektstatus</u></b>	
Projektreife:	30.10.2012 - Förderantrag gestellt 16.10.2012 - Idee / Erstkontakt
RAG Votum:	Bisher kein Votum [07.11.2012]
Vorzeit. Maßnahmebeginn:	Nicht beabsichtigt [13.11.2012]
<b><u>Projekthalt</u></b>	
<p>Der Verein Dampfbahnfreunde am Rennsteig betreibt mit viel Engagement die Eisenbahn Strecke Ilmenau-Rennsteig-Themar. Um Fahrten mit historischen Dampflok und Wagen anbieten zu können, ist die Reparatur eines historischen Doppelstockwagens notwendig. Ziel ist, die Strecke Ilmenau-Themar auch neben ausgewählten Sonderfahrten öfter zu beschicken. Dadurch kann eine weitere Attraktion im Thüringer Wald / Biosphärenreservat Vessertal angeboten werden. Das Projekt hat einen gebietsübergreifenden Ansatz mit der RAG Gotha-Ilmkreis-Erfurt.</p>	
<b><u>Mehrwert</u></b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung regionaler und überregionaler Netzwerke</li> <li>- Gezielte Lenkung von Fördermitteln mit regionalem Mehrwert</li> <li>- Unterstützung ehrenamtlichen Engagements</li> </ul>	
<b><u>Zusätzliche Informationen</u></b>	
--	
Stand:	13.11.2012

<b>Region:</b>	<b>RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.</b>
<b>Teilprojekt:</b>	<b>Steilstrecken-Dampflo - Kesselreparatur</b>
<b><u>Projektinformationen</u></b>	
Projekt:	Steilstrecken-Dampflo - Kesselreparatur
Aktenzeichen:	HISO-1-2012-18
<b><u>Projektträger, -partner, Ansprechpartner</u></b>	
Landkreis:	GTH
Gemeinde:	Schmidfeld am Rennsteig
Ansprechpartner:	Herr Rothe [ThLG]
Projektträger:	Dr. Kaltwasser [Dampfbahnfreunde mittlerer Rennsteig e.V.]
Projektpartner:	--
zust. Fachbehörde:	ALF Meiningen
<b><u>Projektstatus</u></b>	
Projektreife:	30.10.2012 - Förderantrag gestellt 16.10.2012 - Idee / Erstkontakt
RAG Votum:	Bisher kein Votum [07.11.2012]
Vorzeit. Maßnahmebeginn:	Nicht beabsichtigt [13.11.2012]
<b><u>Projekthalt</u></b>	
<p>Der Verein Dampfbahnfreunde Rennsteig betreibt mit viel Engagement die Strecke Ilmenau-Rennsteig-Themar. Um die Strecke weiterhin mit besonderen Fahrten attraktiv zu gestalten, ist die Reparatur einer historischen Dampflok mit dem Ziel der Verkehrsbeschickung und touristischen Sonderfahrten der Strecke Ilmenau-Rennsteig-Themar notwendig. Das Projekt ist als Kooperationsprojekt mit der RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt angedacht.</p>	
<b><u>Mehrwert</u></b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung regionaler und überregionaler Netzwerke</li> <li>- Gezielte Lenkung von Fördermitteln mit regionalem Mehrwert</li> <li>- Unterstützung ehrenamtlichen Engagements</li> </ul>	
<b><u>Zusätzliche Informationen</u></b>	
--	
Stand:	13.11.2012

<b>Region:</b>	<b>RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.</b>
<b>Teilprojekt:</b>	<b>VisionDome, Aktivturm und Naturakademie - barrierefreie Natur- und Erlebniszentrum Sonneberg / Neufang</b>
<b><u>Projektinformationen</u></b>	
Projekt:	VisionDome, Aktivturm und Naturakademie: barrierefreies Natur- und Erlebniszentrum
Aktenzeichen:	HISO-1-2012-16
<b><u>Projektträger, -partner, Ansprechpartner</u></b>	
Landkreis:	SON
Gemeinde:	Sonneberg
Ortsteil:	Neufang
Ansprechpartner:	Herr Rothe [ThLG]
Projektträger:	Herr Müller [outdoor inn]
Projektpartner:	--
zust. Fachbehörde:	ALF Meiningen
<b><u>Projektstatus</u></b>	
Projektreife:	29.10.2012 - Antragsunterlagen vollständig 12.09.2012 - Idee / Erstkontakt
RAG Votum:	Bisher kein Votum [06.11.2012]
Vorzeit. Maßnahmebeginn:	Nicht beabsichtigt [13.11.2012]
<b><u>Projekthinhalt</u></b>	
<p>Die Firma outdoor inn engagiert sich seit vielen Jahren im Bereich Jugendbildung und Erlebnispädagogik. Das neue Projekt möchte insbesondere Menschen mit Handicap ein neues natur- und erlebnispädagogisches Angebot bereitstellen, welches aus den drei Bausteinen VisionDome, Aktivturm und Naturakademie besteht. Zusätzlich sind Kooperationen mit der Sternwarte und dem Deutschen Spielzeugmuseum (auch barrierefreie Ausrichtung) geplant.</p> <p>VisionDome: geodätischer Kuppelraum mit 150 m2 als multifunktionales Begegnungszentrum für interne und externe Veranstaltungen</p> <p>Aktivturm: 7-mastige Holzkonstruktion mit Parcours und verschiedenen Teamelementen</p> <p>Naturakademie: Anlegen von Lernplätzen in der Natur (Nachtwanderweg, Grill, Niedrigseilparcours, Sitzgruppen)</p> <p>Das gesamte Vorhaben richtet sich an behindertengerechte Outdoorangebote für außerschulische Lernorte. Zudem sind Kooperationen mit der Sternwarte Sonneberg und dem städtischen Heimtiergarten geplant. Die Umsetzung der Maßnahmen ist auf zwei Jahre gestreckt.</p>	
<b><u>Mehrwert</u></b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gezielte Lenkung von Fördermitteln mit regionalem Mehrwert</li> <li>- Mehrwert durch Entwicklung weicher Standortfaktoren</li> <li>- Mehrwert durch Schaffung bzw. Sicherung von Arbeitsplätzen</li> </ul>	
<b><u>Zusätzliche Informationen</u></b>	
--	
Stand:	13.11.2012

<b>Region:</b>	<b>RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.</b>
<b>Teilprojekt:</b>	<b>Bildungswerkstatt Landwirtschaft</b>
<b><u>Projektinformationen</u></b>	
Projekt:	Bildungswerkstatt Landwirtschaft
Aktenzeichen:	HISO-1-2012-21
<b><u>Projektträger, -partner, Ansprechpartner</u></b>	
Landkreis:	HBN
Gemeinde:	Hildburghausen
Ansprechpartner:	Herr Rothe [ThLG]
Projektträger:	Herr Wetzel [Ausbildungsverbund Grüne Berufe]
Projektpartner:	--
zust. Fachbehörde:	ALF Meiningen
<b><u>Projektstatus</u></b>	
Projektreife:	30.10.2012 - Förderantrag gestellt 01.08.2012 - Idee / Erstkontakt
RAG Votum:	Bisher kein Votum [09.11.2012]
Vorzeit. Maßnahmebeginn:	Nicht beabsichtigt [13.11.2012]
<b><u>Projekthalt</u></b>	
<p>Der Ausbildungsverbund „Grüne Berufe“ e.V. plant die Einrichtung einer landwirtschaftlichen Bildungswerkstatt im Hildburghäuser Raum. Ziel ist, dass im einzurichtenden Fachkabinett mit praktischen Materialien das Berufsfeld Landwirtschaft zielgerichtet und innovativ den Kindern und Schülern näher gebracht wird. Das Projekt soll innerhalb von zwei Jahren umgesetzt werden. Es sind zwei Fachkabinette angedacht - in Schackendorf und in Rohr. Das Projekt hat mit der RAG Henneberger Land einen gebietsübergreifenden Ansatz.</p>	
<b><u>Mehrwert</u></b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehrwert durch Aktivierung territorialen Kapitals</li> <li>- Mehrwert durch Entwicklung weicher Standortfaktoren</li> <li>- Mehrwert durch Schaffung bzw. Sicherung von Arbeitsplätzen</li> </ul>	
<b><u>Zusätzliche Informationen</u></b>	
--	
Stand:	13.11.2012

<b>Region:</b>	<b>RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.</b>
<b>Teilprojekt:</b>	<b>landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaft "Bio-Kräuterheu"</b>
<b><u>Projektinformationen</u></b>	
Projekt:	landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaft "Bio-Kräuterheu"
Aktenzeichen:	HISO-1-2012-17
<b><u>Projektträger, -partner, Ansprechpartner</u></b>	
Landkreis:	HBN
Gemeinde:	Sachsenbrunn
Ortsteil:	Friedrichshöhe
Ansprechpartner:	Herr Rothe [ThLG]
Projektträger:	Herr Meusel [Landschaftspflegeverband Thüringer Wald e.V.]
Projektpartner:	--
zust. Fachbehörde:	ALF Meiningen
<b><u>Projektstatus</u></b>	
Projektreife:	25.10.2012 - Förderantrag gestellt 14.09.2011 - Idee / Erstkontakt
RAG Votum:	Bisher kein Votum [06.11.2012]
Vorzeit. Maßnahmebeginn:	Nicht beabsichtigt [13.11.2012]
<b><u>Projekthalt</u></b>	
<p>Aufbau einer landwirtschaftlichen Erzeugergemeinschaft „Bio-Kräuterheu“. Die Erzeugergemeinschaft verfolgt mit dem Projekt die nachhaltige Landschaftspflege der Bergwiesen verbunden mit regionaler Wertschöpfung und der Erhaltung der Kulturlandschaft im Naturpark Thüringer Wald. Die Bergwiesenpflege durch Mahd sichert die naturschutzfachlich bedeutsame Artenvielfalt und trägt dadurch zur Biodiversitätsstrategie Thüringens bei.</p> <p>Produkte aus der Landschaftspflege der Bergwiesen sind Heustränge als ingenieurbioologischer Baustoff oder Kräuterheu als Futter- oder Kleintierstreu für städtische Kleintierhalter - mit steigender Nachfrage. Im Projekt integriert sind fachliche Partner sowie Landwirtschaftsbetriebe. Das Projekt unterteilt sich in vier Blöcke: 1. Gründung und Aufbau der Erzeugergemeinschaft, 2. Produktmarketing, 3. Marktanalyse, 4. Monitoring</p>	
<b><u>Mehrwert</u></b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gezielte Lenkung von Fördermitteln mit regionalem Mehrwert</li> <li>- Mehrwert durch Aktivierung territorialen Kapitals</li> <li>- Mehrwert durch Aktivierung, Austausch von Kompetenzen</li> <li>- Mehrwert durch Schaffung bzw. Sicherung von Arbeitsplätzen</li> </ul>	
<b><u>Zusätzliche Informationen</u></b>	
--	
Stand:	13.11.2012